

2583/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat PETROVIC, Freundinnen und Freunde haben am 30. Juni 1997 unter der Nr. 2518/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Veranstaltung von Hundekämpfen“ gerichtet, die folgenden Wortlaut hat.

1) Haben Sie die Exekutive angewiesen, „Medienberichten nachzuhören, denenzufolge sich die Besitzer von Pitbull und Bullterriern in gewissen Abständen treffen, um Hundekämpfe abzuhalten? Wenn nein, warum nicht?

2) In Deutschland wurde bereits eine Polizei-Sonderkommission gegründet und eine polizeiliche Gruppe eingesetzt, die aktiv gegen die Hundequälerei einschreitet. Welche Maßnahmen werden Sie zum Schutz der Bevölkerung und der Tiere ergreifen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Da bis zum heutigen Tag keinerlei Hinweise bzw. kriminalpolizeiliche Erkenntnisse betreffend die Veranstaltung von Hundekämpfen vorliegen wurden von mir auch keine Veranlassungen getroffen.

Zu Frage 2:

Dazu verweise ich auf die Beantwortung der Frage 1.